



Bundesweite
Dokumentarfilmtage
September 2022

PRESSEINFORMATION LETsDOK 2022 - BUNDESWEIT

Echtes Leben, großes Kino:
Wir feiern den Dokumentarfilm!

Bundesweite Dokumentarfilmtage LETsDOK im September 2022

- # Mehr als 300 Vorführungen bundesweit mit Filmgesprächen
- # Events, Filme, Lesungen, Podiumsdiskussionen in 150 Locations
- # Rekordverdächtiges Dokumentarfilm-Angebot
- # Ungewöhnlich, kommunikativ und vielfältig

Köln, den 07. September 2022.

LETsDOK – die bundesweiten Dokumentarfilmtage vom 12.-18. September – bieten in diesem Jahr ein rekordverdächtiges Programm: Mehr als 300 Filmvorführungen und Veranstaltungen rund um den Dokumentarfilm gibt es in ganz Deutschland zu erleben!

UNGEWÖHNLICH

Das Besondere: Wir bringen den Dokumentarfilm ins Kino, aber auch an ungewöhnliche Orte, Kinos, Synagogen, Schulen, Höhlen, Gärten, in ein Kloster und auf öffentliche Plätze. LETsDOK zeigt Filme auch abseits der Metropolen und macht den Dokumentarfilm als meinungsbildendes Medium erlebbar.

KOMMUNIKATIV

Bei den meisten Vorstellungen sind die Filmemacher*innen für ein vertiefendes Gespräch vor Ort, um in Kommunikation und Kontakt zum Publikum zu gehen.

Darüber hinaus gibt es im Rahmen von LETsDOK mehrtägige Events, wie zum Beispiel:

“Arbeitswelten - gestern, heute, morgen” am 11.9. unter der Schirmherrschaft der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger. Im Weltkulturerbe Völklinger Hütte werden zwei Filme zum Thema Strukturwandel gezeigt mit anschließender Diskussion.

“Kino & Kultur auf dem Ebertplatz” In Köln findet am 17.09. wieder ein großes Event statt mit vielfältigen Dokumentarfilmen und einer Lesung des ARD-Studiodirektors Moskau Udo Lielischkies aus seinem Buch “Im Schatten des Kremls”, einer Führung im Kronleuchtersaal und einem Konzert.



Bundesweite
Dokumentarfilmtage
September 2022

“**Filmevent im Kloster Rehna**” In Mecklenburg-Vorpommern zeigen wir am 18.9. zwei Dokumentarfilme, begleitet von einer Podiumsdiskussion zum Thema “Land zwischen Nutzung und Schutz” sowie einer Lesung.

VIELFÄLTIG

LETsDOK zeigt die Vielfalt des dokumentarischen Genres, der Inhalte und der Erzählformen: Die Filme setzen sich mit großen gesellschaftlichen Themen wie Natur & Umwelt, Kultur & Diversität, Veränderung der Arbeitswelt, sozialen Fragen, Generationskonflikten & Jugendkultur, dem Krieg oder der Sinnsuche im Leben auseinander. Darunter befinden sich eine Reihe preisgekrönter Filmwerke, natürlich auch die Träger und Nominierten des Deutschen Filmpreises 2022:

“**The Other Side of the River**”, “**We Are All Detroit**”, “**Wem gehört mein Dorf?**”.

Als besonderes Highlight zeigen wir insgesamt neun Mal den Film “**Dancing Pina**”, der während der Dokumentarfilmtage Premiere feiert.

Alles über **LETsDOK** erfahren Sie bei www.letsdok.de, auf [Facebook](#) und [Instagram @letsdok](#) sowie bei [Twitter @letsdokofficial](#) und im Podcast “LETsDOK - Der Talk zum Dokumentarfilm”.